

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

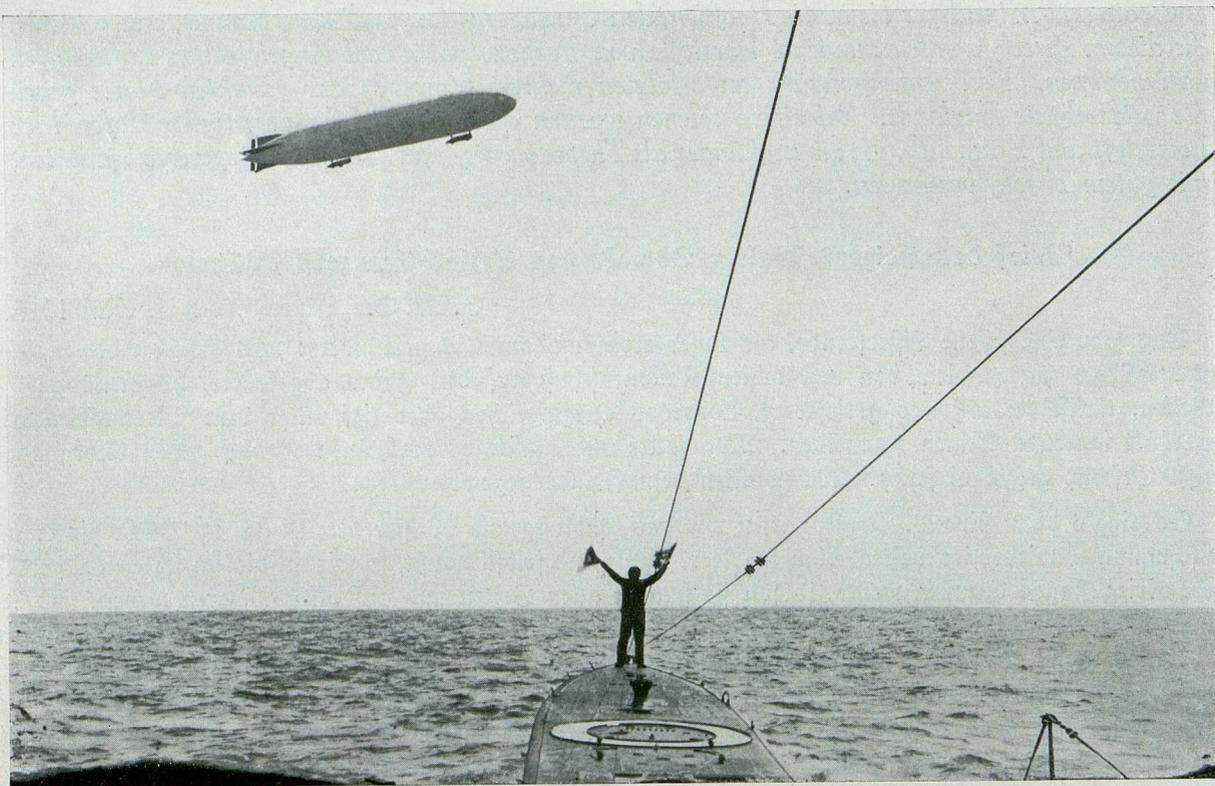
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Englandfahrten. Dafür erntet der Luftschiffer wenigstens den gebührenden Dank. Aber zu dieser Jahreszeit mit dem Luftschiff von Tondern nach London fahren, ist ungefähr dasselbe, wie mit der 5-Meter-Yacht von Königsberg nach Stockholm. Außerdem werden nur immer die neuen großen Luftschiffe hierfür angefaßt. „L 7“ und andere ältere sichern nach den Seiten. Kommt man von solchen Fahrten nach Hause, dann erwartet einen das ziemlich trostlose Leben in zugigen und feuchten Holzbaracken. Ich will aber nicht schimpfen, es ist ja Krieg, und anderen geht es sicher noch schlechter. Aber das vergißt man schon beinahe bei der langen Dauer des Krieges.

Die Zeppelinwerft in Friedrichshafen bringt Schiffe zur Welt, wie eine gut trainierte Kaninchenmutter Junge. Aber die Armee braucht auch eine Menge, und die Lebensdauer dieser Vögel ist bei derartiger Beanspruchung nicht allzu groß.



Begegnung zwischen U-Boot und Zeppelin auf hoher See

Die Luftschiffbesatzung besteht aus einem Kapitänleutnant als Kommandanten, einem Leutnant als I. Offizier, zwei Deckoffizieren (Maschinist und Steuermann) und 16 Unteroffizieren. Während der Kommandant sich hauptsächlich nur ums Fahren kümmert, ist die Tätigkeit des I. Offiziers sehr vielseitig. Ihm untersteht der ganze Dienst im Schiff, da der Kommandant niemals aus der vorderen Gondel wegtann. Er zielt und wirft die Bomben, hat die Feuerleitung der Maschinengewehre, muß alle photographischen Aufnahmen machen und besorgt, was die Hauptsache ist, die Funkentelegraphie. Kommt man von langer Fahrt zurück, so muß erst das Schiff wieder mit Gas, Benzin, Öl und Kühlwasser sowie Ballastwasser versorgt werden. Das dauert einige Stunden. Dann schmirt man Berichte, Kriegstagebücher, telephoniert und telegraphiert an alle zuständigen Behörden und entwickelt die Aufnahmen. Dann kann man erst versuchen, zu schlafen, was meist mißlingt, denn Telephon hat ja jeder unmittelbar neben der Nase! Unsere Erholungszeit ist die Schlechtwetterperiode. Wenn man da Dusel hat, daß nichts am Schiff zu reparieren ist, dann wird Winterschlaf gehalten.